

Frauenchor Garbeck ist nun ein Konzertchor

Beim Leistungssingen in Langenfeld erreichten die Sängerinnen vier Mal die Note „sehr gut“

Von Uta Baumeister

Garbeck. Allen Grund zum Feiern haben die 35 Sängerinnen und der Chorleiter des Frauenchors Garbeck. Am 6. Oktober hatten die Damen unter Leitung von Frank Rohrmann beim Leistungssingen in Langenfeld vier Mal die Note „sehr gut“ erhalten und sich für drei Jahre den Titel Konzertchor gesichert.

Am Montagabend feierten die Sängerinnen mit ihrem Chorleiter und Gästen den Aufstieg vom Leistungschor (2011) zum Konzertchor gebührend im Pfarrheim. Unter den Gästen waren neben einer Abordnung des MGV „Amicitia“ Garbeck auch Vertreter der von Frank Rohrmann geleiteten Chöre. Die Vorsitzende Christiane Nühse blickte in ihrer Begrüßung noch einmal zurück. „Wir haben ganz entspannt am Leistungssingen teilgenommen“, sagte sie und dankte dem Chorleiter für die gute Vorbereitung. Diese habe er Anfang des Jahres aufgenommen und mit den Damen vier Stücke einstudiert, berichtete Frank Rohrmann. Neben dem und den Volksliedern „Nun will der Lenz uns grüßen“ und „Höre mein

„Wir haben uns auch in Langenfeld über die tolle Reaktion des Publikums gefreut.“

Frank Rohrmann, Chorleiter

Rufen“ präsentierte der Frauenchor als Wahlchorwerk „Ave Maria“. Auch am Montagabend erklangen diese vier Stücke noch einmal und beeindruckten die anwesenden Gäste. „Wir haben uns auch in Langenfeld über die tolle Reaktion des Publikums gefreut“, erklärte Frank Rohrmann.

Und was sicher nicht jedem Chorleiter gelingt, hat Frank Rohrmann in Langenfeld geschafft. Denn er war dort nicht nur mit dem Frauenchor Garbeck vertreten, sondern auch mit dem MGV „Cäcilia“ Allendorf und dem Chor „Con Voice“. So hat er gleich mit drei Chören Best-



Der Frauenchor Garbeck feierte mit Chorleiter Frank Rohrmann den Aufstieg zum Konzertchor.

FOTOS: UTA BAUMEISTER

noten geholt und insgesamt elf Mal die Note „sehr gut“ erhalten. Freude bereiteten ihm die Sängerinnen am Montagabend mit einer besonderen Überraschung. So überreichte ihm Christiane Nühse nicht nur ein Präsent für zehnjährige gute Zusammenarbeit. Die Damen aus Garbeck brachten ihm auch ein Ständchen und hatten dazu das Lied „An Tagen wie diesen“ von den Toten Hosen umgedichtet in „Einen Frank wie diesen“.

Motiviert blickt der Frauenchor in die Zukunft und möglicherweise einem noch höheren Titel entgegen. „Im Jahr 2014 richtet der Sängerkreis Arnsberg das Meisterchorsingen aus. Das wäre eine gute Möglichkeit, es dort zu versuchen“, verriet der Chorleiter. Für neue Sängerinnen sei nun ein günstiger Zeitpunkt für den Einstieg im Chor, erklärte Rohrmann. Proben sind immer montags von 20 bis 22 Uhr im Pfarrheim. Wer den Auftritt des Frauenchors Garbeck in Langenfeld erleben möchte, kann die Video-Mitschnitte auf der Internetseite www.frauenchor-garbeck.de ansehen.



Die Vorsitzende Christiane Nühse dankt Chorleiter Frank Rohrmann für zehn Jahre gute Zusammenarbeit.